

Gala für zwei Banjos und Band

mü. Jazzliebhaber aus nah und fern strömten am Samstagabend in den ehrwürdigen Zeugheersaal des Hotels Schweizerhof, um das 25-jährige Bestehen einer der beliebtesten und originellsten Oldtime-Formationen der Region zu feiern. Mit ihrem Markenzeichen – zwei Banjos, einem Sousafon und einem Waschbrett samt Schlagutensilien in der Rhythmusgruppe – ist die 'Two Banjos' Jazzband seit Jahren unter Oldtime-Jazzfans ein Begriff, und dies nicht nur hier zu Lande, sondern weit über die Landesgrenzen hinaus, sorgen die sieben Musiker doch regelmässig auch an internationalen Festivals für Furore und heissen Preise und Ehrungen ein.

Mit ihrem Repertoire dem klassischen Jazz der Zwanziger- und Dreissigerjahre verpflichtet, verstehen es die 'Two-Banjos'-Leute immer wieder, auf instrumentalt technisch hohem Niveau lockere Unterhaltung und dennoch musikalische Authentizität zu vermitteln. Neben letzten Nummern pflegen sie immer wieder auch leise und melancholische Töne.

Junger begabter Sänger

Als Novität und Überraschungsgast stellte die Band mit Darko Schleiss einen jungen, begabten Sänger vor, der fast auf den Tag genau gleich alt ist wie die 'Two Banjos' Jazzband selber. Ein Beweis dafür, dass sich offensichtlich auch die Jugend für den Oldtime-Jazz noch begeistern lässt.